

Jakobskreuzkraut (Senecio jacobaea)



Beschreibung

Das Jakobs-Kreuzkraut ist ein bis zu 1 m hohes, meist zweijähriges Kraut. Die Blütezeit beginnt im Juni, wobei die Hauptblüte im Hochsommer stattfindet. Die Pflanze ist eurasischen Ursprungs und somit bei uns heimisch. Sie wächst hauptsächlich auf Wiesen und an Feld- und Wegrändern, wobei sonnige, warme Standorte bevorzugt besiedelt werden.

Gefahren

Die ganze Pflanze ist giftig (Pyrrolizidinalkaloide) und kann Mensch und Vieh gefährden, wenn Teile von ihr aufgenommen werden. Kreuzkräuter sind in jedem Wachstumsstadium giftig und verlieren ihre schädigende/tödliche Wirkung in Heu und Silage nicht!

Bekämpfung

Es muss dafür gesorgt werden, dass die Blütenstände nicht reifen können, damit die Pflanzen nicht versamen. Im Frühjahr bildet das Jakobskreuzkraut Rosetten, und ab Juli/August versamen die Blütenstände. Die Pflanzen ausreissen oder ausgraben und in den Kehrriech werfen (nicht in den Kompost/liegenlassen/verfüttern etc.)